

Prof. Lesley Jane Smith als Corresponding Fellow in die Royal Society of Edinburgh (RSE) aufgenommen

Die Royal Society of Edinburgh (RSE), Schottlands 1783 gegründete nationale Akademie der Wissenschaften, trägt durch Förderung von Wissen und Forschung zum sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Leben Schottlands und Grossbritanniens bei. Ziel der Society ist es, durch ihre Studien und Aktivitäten einen Beitrag zur Bewältigung der globalen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu leisten und dabei beratend zur Seite zu stehen. Die Fellowships der RSE werden in Anerkennung individueller wissenschaftlicher Leistungen in einem breiten Feld von Disziplinen vergeben, von Humanmedizin bis zu Technologie und Astrophysik.

Prof. Lesley Jane Smith, Professorin Internationales Wirtschaftsrecht sowie Rechtsvergleichung und anglo-amerikanisches Recht, gehört zu dem kleinen Kreis europäischer Expert*innen in den rechtlichen Themen um das Feld der Raumfahrtanwendungen. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen hierbei auf rechtlichen Perspektiven um die Verantwortlichkeit für Weltraummüll - dem sog. debris, Haftung der Raumfahrtakteure, Nachhaltigkeit der Raumfahrtaktivitäten, sowie nationaler und europäischer Sicherheit. Vor ihrer Aufnahme in die Royal Society lehrte und forschte sie bereits gemeinsam mit einigen renommierten britischen Experten in diesem Bereich, u.a. auch dem Lehrstuhlinhaber des James Watt Chair of Engineering der University of Glasgow. Fr. Prof. Smith wurde bereits 2016 in die International Academy of Astronautics (IAA), Paris, berufen und ist seit 2012 Direktorin des International Institute of Space Law, der führenden Vereinigung Rechtsgelehrter und Praktiker in diesem Sektor.

Datum: 26.04.2019

Kategorien: LLS_Meldungen

Autor: Theresa Fischer

E-Mail: theresa.fischer@stud.leuphana.de